

Anfrage an den Bürgermeister

gemäß § 29 Abs. 1 BbgKVerf sowie § 12 Abs. 1 GeschO

Sehr geehrter Herr Steinbrück,

der Verkehrsvertrag für den Betrieb der Tram-Linie 88 durch die Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH endet im kommenden Jahr. Für die Fortführung des Straßenbahnbetriebs zwischen S-Bahnhof Friedrichshagen, Schöneiche und Rüdersdorf ist ein neuer Verkehrsvertrag abzuschließen.

Dazu frage ich Sie:

1. Endet der laufende Verkehrsvertrag zum 31.12.2024 oder bereits früher?
2. Wie gestaltet sich das Verfahren zur Vergabe der Verkehrsleistungen und zum Abschluss eines neuen Verkehrsvertrages?
3. Welchen Zeitplan gibt es für dieses Verfahren?
4. Wie ist die Gemeinde in den Prozess zur Vergabe der Verkehrsleistungen und zum Abschluss des Verkehrsvertrages eingebunden bzw. welche Möglichkeiten hat die Gemeinde, darauf Einfluss zu nehmen?
5. Mit welchen Zielen beabsichtigt die Gemeindeverwaltung, sich am Zustandekommen des neuen Verkehrsvertrages zu beteiligen?
6. In welcher Form werden Sie die Gemeindevertretung dabei informieren und einbeziehen?
7. Muss die Gemeindevertretung dem neuen Verkehrsvertrag zustimmen?
8. Wird es einen gemeinsamen Verkehrsvertrag für den Betrieb der Tram-Linien 87 (S-Bahnhof Rahnsdorf – Woltersdorf) und 88 (S-Bahnhof Friedrichshagen – Schöneiche – Rüdersdorf) geben?

Ich bitte Sie um eine schriftliche Beantwortung meiner Anfrage. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Fritz R. Viertel

Mitglied der Gemeindevertretung

Schöneiche bei Berlin, 25.03.2023